

Heimischer Frohsinn

Auf der Kostümsitzung feierten rund 700 Jecken zusammen Fasteleer

Königswinter (zi). Die Große Königswinterer Karnevalsgesellschaft (GKKG) versteht sich aufs Feiern.

Die letzte Sitzung vor der Großen anlässlich des 150jährigen Jubiläums im kommenden Jahr war wieder "der Knaller". In der CJD-Aula ging die Post ab. Spitzenkräfte des Kölner Karnevals sorgten für gute Laune. Versiert zeigten auch die Kräfte aus den eigenen Reihen ihr Können.

Die Drachenfelsgarde, die zu den Spitzen-Tanzgarden in der Region zählt, bot mit atemberaubenden Figuren die Hohe Schule des Gardetanzes. Die GKKG Big-Band bewies musikalischen Einsatz. Auch Altstadtprinzessin Petra II machte den Gästen mit ihrer Equipe und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter ihre Aufwartung. Als besondere Überraschung tanzte Solomariechen Claudia Landgraf für "ihre" Prinzessin.



Mit fröhlichen Gesichtern verfolgten die bunt kostümierten Jecken von den Tischen aus das närrische Treiben auf der Bühne und schunkelten mit. Foto: Zumbusch



Foto: Zumbusch



Foto: Zumbusch



Foto: Zumbusch



Foto: Zumbusch



Foto: Zimbusch